

25 JAHRE KLANGSPUREN SCHWAZ TIROLER FESTIVAL FÜR NEUE MUSIK Start in die zweite Festivalwoche mit Steamboat Switzerland, Ensemble Modern und musikalischer Pilgerwanderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach einem sehr erfolgreichen Auftakt des Festivals KLANGSPUREN SCHWAZ mit beeindruckenden Konzerten, einer eindrucksvollen, gelungenen Musiktheater-Premiere und viel Zuspruch von Seiten des Publikums nähern wir uns der zweiten Festivalwoche.

KLANGSPUREN, SCHWAZ – das Tiroler Festival für neue Musik – wird heuer 25 Jahre alt. Die Jubiläums-Ausgabe steht unter das Motto FESTE. ORTE. und setzt einen Akzent auf Werke, die Aspekte von Feier, Fest und Ritual thematisieren und spezifische Orte und Situationen markieren.

Das Trio **Steamboat Switzerland** aus Zürich spielt am 13.09. zum Auftakt der Woche. Die Avant-Hardcore-Neue Musik-Impro-Rockband zählt nach wie vor zu den frischesten und radikalsten Bandprojekten überhaupt. Die multi-idiomatische Musik der Band bewegt sich zwischen Improvisation und Komposition; sie entzieht sich konsequent jeglicher Kategorisierung. Eingelagert in improvisierte Passagen finden sich auskomponierte Module wahlverwandter Komponisten wie etwa von Michael Wertmüller, dessen für KLANGSPUREN neu komponierten Elemente uraufgeführt werden.

Die in Berlin lebende Britin **Rebecca Saunders** ist 2018 **Composer in Residence** für die KLANGSPUREN INTERNATIONALE ENSEMBLE MODERN AKADEMIE und das Festival. Das **Ensemble Modern** als international führendes Kammerensemble für neue Musik widmet ihr am 14.09. ein Portraitkonzert mit drei markanten jüngeren Kompositionen. Das mehrfach ausgezeichnete Werk *Skin* entstand in enger Zusammenarbeit mit der großartigen Sopranistin Juliet Fraser, die in diesem Konzert zu hören ist.

Mit *Laute Bilder* im Treibhaus in Innsbruck am 15.09. kommt ein hybrides Werk von und mit **Christof Dienz**, dem Club-Musiker **Lukas König** und dem vortrefflichen **Tiroler Ensemble für Neue Musik TENM** zur Uraufführung, in dem Neue-Musik- Raffinessen und tanzbare Techno-Club-Beats konfrontiert werden mit wilden Bildmischungen des aus Nauders stammenden Wiener Filmexperimentalisten **Pepi Öttl**, der alte Super 8-, 16mm- und Diaprojektoren wie Musikinstrumente behandelt.

Nach vielen Jahren der Wanderschaft durch alle Ecken und Winkel Tirols kehrt die **Musikalische Pilgerwanderung** auf Jakobswegen am 16.09. an ihren Ausgangspunkt Schwaz zurück. 2018 geht der Weg von Jenbach, über Schloss Tratzberg weiter zur Kapelle Maria Tax und hoch hinauf nach St. Georgenberg, dann hinunter durch die Wolfklamm nach Stans und über Stift Fiecht zurück nach Schwaz, wo im original erhaltenen hölzernen Dachstuhl der Stadtpfarrkirche das Abschlusskonzert stattfindet. An sechs Pilgerstationen erklingt Musik, die von **Windkraft Tirol**, von der Violinistin **Biliana Voutchkova**, der Cellistin **Séverine Ballon**, der Kontrabassistin **Nina Polaschegg** mit ihrem Elektronik-Partner **Bruno Strobl** und der Blockflötistin und Installationskünstlerin **Angélica Castelló** gestaltet wird. An verschiedenen Orten entlang des Weges intervenieren fünf fabelhafte Trompeter aus der Klasse von Marco Blaauw mit schmetternden Fanfaren und kurzen Werken diverser Komponisten.

PRESSEKONTAKT

Désirée Peyrer
KLANGSPUREN Schwaz Tirol
t +43 5242 73582, f -20, m +43 664 2205306
presse@klangspuren.at, www.klangspuren.at
Franz-Ullreich-Straße 8a, 6130 Schwaz / Austria